



<https://biz.li/4ufk>

ALTWARMBÜCHENER BC: DRAGANA TRAJKOVIC IM HALBFINALE DER NORDDEUTSCHEN RANGLISTE

Veröffentlicht am 08.04.2019 um 18:35 von Redaktion AltkreisBlitz

Am vergangenen Wochenende ging es für sechs Mitglieder des Altwarmbüchener Badminton Club (ABC) nach Nordhorn zur 2. Norddeutschen Rangliste U13 bis U19 (2. DBV-B-Rangliste neu) ins Euregium. Überaus stark besetzt war das Turnier mit Topspielern aus ganz Deutschland, dementsprechend schwer waren auch die Aufgaben. Im Mädcheneinzel U13 schaffte Dragana Trajkovic als ungesetzte Spielerin eine Überraschung und konnte zum Auftakt die an Nummer 6 gesetzte Schleswig-Holsteinerin Hannah Amelie Fink in zwei Sätzen ausschalten. Im Viertelfinale steigerte sie sich erneut und konnte die an Nummer 3 gesetzte Jule Jensen (SpVg Eidertal Molfsee SLH) mit 21:14 und 21:14 schlagen und das Halbfinale erreichen. Allerdings verletzte sich Dragana Trajkovic bei diesem Spiel. Im Halbfinale konnte sie zwar sehr gut mithalten, aber durch die Verletzung gehandicapt, ging das Spiel mit 15:21 und 19:21 an die an Nummer 2 gesetzte Hannah Osterwald (Elmshorner MTV). Das Spiel um Platz 3 musste Dragana aufgeben, so dass es am Ende Platz 4 für sie wurde. Zu einem wahren Drama kam es im Mädchendoppel U17: Nach einem Auftaktsieg im ersten Spiel konnten Pia Konow/Lea Dietz (MTV Nienburg) einen Satzrückstand im Viertelfinale gegen die an Nummer 1 gesetzten und späteren Siegerinnen Selina Hübsch/Julie Marzocj (TSV Heimateerde Mülheim/TV Refrath) mit 21:8 im zweiten Satz kontern, am Ende des 3. Satzes gab beim 19:21 ein unglücklicher Netzroller den Ausschlag für die Gegner. Nach einem Sieg gegen die Berlinerinnen Roser/Schwabe unterlagen sie in drei Sätzen im Spiel um Platz 5 den Hamburgerinnen Krawiec/Sawade in drei Sätzen und belegten den 6. Platz. Auch Shu Ota und Partnerin Lara Dietz (MTV Nienburg) hatten das Pech am Hacken. Im Viertelfinale unterlagen sie den späteren Finalistinnen Johanna Nöcker/Pia Reinkens (STC BW Solingen) in einem dramatischen Spiel mit 16:21, 21:16 und 25:27 in der Verlängerung. Am Ende wurde es nach einer Niederlage und einem Sieg Platz 7. Im Damendoppel U19 zeigten Hannah Tracht und Finnja Wilkens ihr bestes Spiel seit Langem gegen die späteren Siegerinnen Michelle Kanschik/Lucie Wagner (BC Posdam/SG EBT Berlin) bei der 16:21 und 14:21-Niederlage in der ersten Runde. Gegen die Wittorferinnen Julia Strehler/Janika van Appen gelang ein knapper 22:20, 16:21 und 19:21-Sieg. Am Ende war die Luft etwas raus beim Spiel um Platz 5, so dass sie auf Platz 6 landeten. Nach zwei langen Tagen ging es nach Hause. Mit vielen Dreisatzniederlagen im Gepäck, aber der Zuversicht, gut mit dabei gewesen zu sein auf der zweithöchsten Stufe bei diesen deutschen Turnieren.